



Liebe Musikerinnen!

Frauen spielen Musik von Komponistinnen unter Leitung einer Dirigentin und bringen Werke zu Gehör, die in den meisten Konzertprogrammen fehlen – dies ist die Grundidee des Frauenorchesterprojektes seit seiner Gründung im Jahr 2007. Im kommenden Projekt widmen wir uns Luise Adolpha Le Beau, Ethel Smyth, Lucrecia Kasilag und María Huld Markan Sigfúsdóttir. Das Wochenende endet mit einer öffentlichen Werkstatt-Präsentation im großen Konzertsaal Astrid-Lindgren-Bühne des FEZ.

Das FOP-Planungsteam freut sich über zahlreiche Anmeldungen!

Freitag, 20. Februar bis Sonntag, 22. Februar 2026

Werkstatt-Präsentation am Sonntag, 22. Februar 2026 um 13 Uhr

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ

Landesmusikakademie Berlin im FEZ

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Ablauf

Freitag, 20. Februar 2026

Individuelle Anreise und Eintreffen in der Landesmusikakademie ab 10 Uhr
Proben von 11 Uhr bis 19 Uhr (inkl. Pausen)
anschließend gemeinsames Essen und Kennenlern-Abend

Samstag, 21. Februar 2026

Proben von 9:30 Uhr bis 19 Uhr (inkl. Pausen)
abends gemeinsames Essen und Zeit für Austausch

Sonntag, 22. Februar 2026

Probe 9 Uhr bis 12 Uhr
13 Uhr Werkstatt-Präsentation
Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ
Abreise ab ca. 15 Uhr

Das Frauenorchesterprojekt ist ein engagiertes Amateurorchester, in dem auch professionelle Musikerinnen herzlich willkommen sind.

Save the date

**20. Ausgabe vom FOP voraussichtlich
vom 12. bis 14. Februar 2027**

Programm und Besetzung

Luise Adolpha Le Beau

(1850-1927, Deutschland)

Sinfonie F-Dur, op. 44 (1894)

2 Flöten, 2 Oboen (2. auch Englischhorn), 2 Klarinetten,
2 Fagotte, 2 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Pauke,
Streicher

Ethel Smyth

(1858-1944, England)

Ouvertüre zu Fantasio (1898)

2 Flöten (+Picc.), 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte,
4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Harfe, Pauke,
Perkussion, Streicher

Lucrecia Kasilag

(1918-2008, Philippinen)

Philippine Scenes (1974)

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner,
2 Trompeten, 2 Posaunen, Tuba, Pauke, Perkussion,
Streicher

María Huld Markan Sigfúsdóttir

(*1980, Island)

Oceans (2018)

3 Flöten (+Picc.), 2 Oboen, 3 Klarinetten (+Bassklarinette),
2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 2 Posaunen, Tuba,
Perkussion, Harfe, Streicher

Programmänderungen vorbehalten

Herzliche Einladung zum Frauenorchesterprojekt 2026!

Informationen zum Programm

Luise Adolpha Le Beau

Die Sinfonie von Le Beau steht schon lange auf dem Wunschzettel von vielen unserer Mitspielerinnen. Dieses Jahr ist es nun soweit! Das FOP will sich insbesondere den ersten beiden Sätzen widmen.



Ethel Smyth

Ihre erste Oper *Fantasio* wurde nur ein paar Mal aufgeführt. Die Partitur sowie die Stimmen wurden gerade neu gesetzt, vermutlich bringen wir diese Musik nach einer langen Pause erstmals wieder auf einer Bühne zu Gehör.

Lucrecia Kasilag

Unserer Dirigentin las bei ihren Recherchen von der philippinischen Komponistin und bestellte gleich die Partitur! In *Philippine Scenes* treffen pentatonische Klänge auf eine spätromantische Ästhetik.



María Huld Markan Sigfúsdóttir

Die zeitgenössische Komponistin ist schon mehr als ein Geheimtipp: 2019 war eine ihrer Kompositionen in der Bestenliste der New York Times aufgeführt. In *Oceans* tauchen wir in eine unglaublich farbenreiche Unterwasserwelt ein.

Hinweis

Wir bitten herzlichst um Verständnis dafür, dass das FOP-Team bei Mehrfach-Anmeldungen gegebenenfalls einzelnen Spielerinnen absagen muss. Wir versuchen dabei, alle Interessen gegeneinander abzuwägen. Das FOP-Team möchte die kurze Probenzeit optimal nutzen und wünscht sich, dass alle Teilnehmerinnen gut vorbereitet zum Wochenende kommen, damit wir gleich mit der musikalischen Arbeit beginnen können.

Anmeldung und Organisation

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 31.10.2025 über das Formular auf unserer Website:

www.frauenorchester.de

Teilnahmebeitrag: 150€

Darin enthalten sind u. a. Raummiete, Leihgebühren für Instrumente und Noten sowie 4x warmes Essen und Kaffee und Gebäck. Dirigentin und Planungsteam arbeiten ehrenamtlich.

Beitrag bezahlen

Mitte November verschicken wir eine Teilnahmebestätigung und bitten dann um Überweisung des Teilnahmebeitrages. Die Noten werden im Dezember online bereitgestellt (als pdf). Streicherinnen erhalten eingerichtete Stimmen.

Unsere Kontoverbindung (seit 2024):
musica femina münchen e. V.

Stichwort FOP und Name, Vorname

IBAN DE56 3702 0500 0008 8236 02

Der Teilnahmebeitrag – und darüber hinaus gehende Beträge sind herzlich willkommen – kann in der Steuererklärung als Spende abgesetzt werden. Der Kontoauszug ist dafür als Beleg ausreichend.

Rückerstattung bei Absage

- 0 bis 6 Tage vor dem Start des FOP: keine Rückerstattung
- 7 bis 14 Tage vor dem Start des FOP: 25%
- 15 bis 29 Tage vor dem Start des FOP: 50%
- ab finaler Registrierung (d. h. ab Überweisung) bis 30 Tage vor dem Start des FOP: 75%